

Klimaschutz braucht die Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen.

In der Umsetzung der Klima- und Energiestrategie des Landes Steiermark sind Klimaschutzbildung und Klimakommunikation zentrale Handlungsbereiche.

Im Rahmen dieser Tagung werden u. a. folgende Fragen diskutiert:

WEN ERREICHT KLIMASCHUTZBILDUNG?

WIE KÖNNEN SINNVOLLE KLIMASCHUTZMASSNAHMEN AN EINE BREITE ÖFFENTLICHKEIT VERMITTELT WERDEN?

WIE KÖNNEN DIE STEIRER:INNEN VOM WISSEN ZUM KLIMASENSIBLEN TUN BEGLEITET WERDEN?



**ANMELDUNG
UNTER**

www.ich-tus.at/fachtagung

Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings auszurichten. Planen Sie Ihre klimafreundliche Anreise.

Österreichisches
Umweltzeichen
Green Meetings



Die Ich tu's Fachtagung ist eine gemeinsame Veranstaltung von:



ecoversum



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



EINLADUNG ZUR ICH TU'S FACHTAGUNG

WIE ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE KLIMASCHUTZBILDUNG UND KLIMAKOMMUNIKATION GELINGEN KANN

Donnerstag, 13. Oktober 2022,
Bildungshaus St. Martin/Graz
9.30 Uhr bis 16.30 Uhr



9:30

BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Klimawandel und Klimaschutzbildung – Wo stehen wir und was ist dabei eigentlich unsere Aufgabe?

Mag.^a Andrea Gössinger-Wieser,

Klimaschutzkoordinatorin Land Steiermark

Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeitsorientierungen anhand der österreichischen Sinus-Milieus

Dr. Bertram Barth, Integral-Institut Wien

Kaffeepause

Klimakommunikation – komplexe Themen verständlich erklären

Verena Mischitz MA, Videojournalistin und

Moderatorin für die Tageszeitung Der Standard

Verschwörungsmythen und Fake News in der Klimadebatte kontern – in der Familie, im Freundeskreis und online

Mag.^a (FH) Ingrid Brodnig, Journalistin und Buchautorin

Podiumsrunde

mit Andrea Gössinger-Wieser, Bertram Barth,

Verena Mischitz, Ingrid Brodnig, Marion Wisinger,

Thomas Bruderermann und Marianne Dobner

13:00–14:00 **MITTAGSPAUSE MIT EINLADUNG ZUM MITTAGESSEN**

14:00–15:30 **WORKSHOPS**

Fünf Workshops stehen zur Auswahl – siehe rechts.

15:30–16:00 **ABSCHLUSS**

Abschluss mit Zertifikatsverleihung

an die neuen Ich tu's Bildungspartner:innen

durch Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner

16:00 **AUSKLANG**

Einladung zum vernetzenden Ausklang beim Buffet

Tagungsmoderation:

Dr.ⁱⁿ Andrea Widmann, hochschulberatung.at

WORKSHOP 3 – BETEILIGUNG

Mitplanung und Beteiligung: Wie Klimaschutz mit allen gelingen kann mit Prof. Dr. Thomas Bruderermann,

Nachhaltigkeitsforscher Universität Graz

Moderation: *beteiligung.st*

Wie können wir Jugendliche und Kinder dabei unterstützen, selbst aktiv zu werden, das eigene Umfeld und Handeln zu analysieren und auch nächste Schritte einzufordern? Damit das gut gelingen kann, braucht es die Zusammenarbeit mit vielen Akteur*innen sowie deren Expertise und Erfahrungen. Dabei gilt es, bestehende Strukturen zu berücksichtigen und zu nutzen. Und doch kann es mitunter schwierig sein, Ideen und Forderungen umzusetzen. Beteiligte stellen ihre Projekte und Strategien vor, wie sie es geschafft haben, in der Kommune Klimaprojekte durchzusetzen.

WORKSHOP 4 – METHODENKOFFER

Methodenkoffer für transformative Klimaschutzbildung – vom Wissen zum Tun

mit Mag.^a Marianne Dobner, Gründerin von Hallo Klima! Wien

Moderation: *ecoversum*

Klimaschutz braucht eine gesellschaftliche Transformation – nach einem interaktiven Fachinput gibt es die Möglichkeiten, Tipps und Methoden für kreative Bildungsarbeit auszuprobieren und auszutauschen. Der angebotene Methodenschatz soll die notwendige Transformation unterstützen und zielt auf die Kombination verschiedener Lernstile.

WORKSHOP 5 – BILDUNGSMARKETING

Klimabildung und Bildungsmarketing mit Sinus-Milieus

mit Dr. Bertram Barth, Integral-Institut Wien

Moderation: *hochschulberatung.at*

Klimaschutz und Umweltbewusstsein sind zu breit diskutierten Anliegen geworden – das Problembewusstsein scheint überwältigend. Allerdings sind persönliche Relevanzen, bevorzugte Lösungswege wie auch die Bereitschaft zu Verhaltensänderungen milieuspezifisch stark differenziert. Anhand der Sinus-Milieus soll das Spektrum der Nachhaltigkeitsorientierungen dargestellt und aufgezeigt werden, wie Klimaschutz-Themen den unterschiedlichen Milieus nahegebracht werden können. Dabei ist es wichtig, die Grundüberzeugungen der Milieus zu verstehen und sie mit den relevanten Argumenten und Bildern anzusprechen, was in einem vertiefenden Workshop behandelt werden soll.

WORKSHOP 1 – STAMMTISCHPAROLEN

Argumentieren gegen Stammtisch-Parolen

mit Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marion Wisinger,

Wiener Forum für Demokratie und Menschenrechte

Moderation: *Klimabündnis Steiermark*

97% der Klimaforscher*innen sind sich einig, dass der Klimawandel auf anthropogene Ursachen zurückzuführen ist und eine sehr ernste Bedrohung für die Menschheit darstellt. Trotz des wissenschaftlichen Konsens treffen wir immer noch auf Klimawandelskeptiker*innen, gegen deren Parolen es oft schwer ist, fundiert zu argumentieren. Im Workshop suchen wir gemeinsam nach Lösungen und Argumenten.

WORKSHOP 2 – KLIMAKOMMUNIKATION

Klimakommunikation: Worauf können wir achten?

mit Mag.^a (FH) Ingrid Brodnig, Buchautorin und Journalistin

Moderation: *Umweltbildungszentrum Steiermark*

Ingrid Brodnig verfasste zuletzt das Buch „Einspruch! Verschwörungsmythen und Fake News kontern – in der Familie, im Freundeskreis und online“, welches in zahlreichen namhaften Medien aufgegriffen wurde. Falschmeldungen, Halbwahrheiten und böse Unterstellungen findet man auch in der Klimadebatte. Wissenschaftliche Ergebnisse werden kleingeredet, die Gefahr der Erderhitzung infrage gestellt und einzelne Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen mit falschen Gerüchten belastet. Wie kann man erkennen, welche Informationen zur Klimakrise richtig sind? Was sind Gegenstrategien und wie kann man richtige Informationen finden und diese auch anderen mitteilen?